

LMBV: Ausbau der Kleinen Spree - Wesentliche Arbeiten im Abschnitt III voraus. Ende 2020 fertig

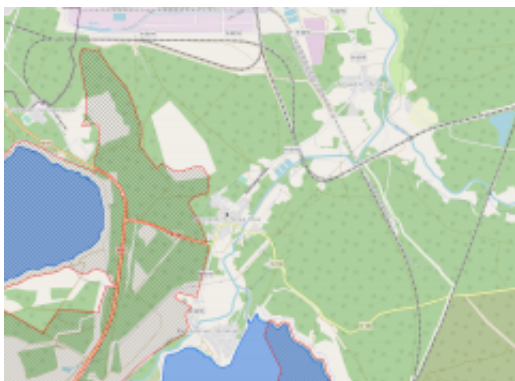
17.11.2020



Spree in Burgneudorf - Blick nach Norden

Ausbau der Kleinen

5,4 km langer Streckenabschnitt der Kleinen Spree wird bis 2022 ertüchtigt



Senftenberg | Burgneudorf. Auf dem insgesamt ca. 5,4 km langen Streckenabschnitt der Kleinen Spree, der sich in ca. drei gleich lange Abschnitte (Abschnitt I; II und III) untergliedert, werden die wesentlichen Flussausbaumaßnahmen im Abschnitt III voraussichtlich im Jahr 2020 im Auftrag der LMBV von den Auftragnehmern fertiggestellt.

Dieser Abschnitt endet in Spreewitz mit der Einmündung in die Spree und beginnt ca. 1,8 km stromauf an der Verkehrswegebrücke über die Kleine Spree. In diesem Abschnitt befinden sich noch zwei Bereiche, in denen Versorgungsleitungen für die Einhaltung von Mindestabständen der herzustellenden Gewässersohle tiefergelegt werden müssen. Diese Maßnahmen werden im Jahr 2020 begonnen und voraussichtlich im Jahr 2021 abgeschlossen. Zu diesem Leitungsbestand zählt die Trinkwasserhaupt-Versorgungsleitung DN 600 bei Station 0+640 km und eine Trinkwasserleitung bei Station 1+229 km.

Weiterhin erfolgen im Bauabschnitt II, der sich bis zur Brücke über die Kleine Spree in Burgneudorf erstreckt, derzeit begleitende Wegebaumaßnahmen und die Herstellung von Entwässerungsflächen für den Aushub aus dem Flussausbau und der Voraushub für die Gewässerprofilierung. Voraussichtlich wird dieser Flussabschnitt im 1. Quartal 2022 fertiggestellt. In diesem Abschnitt befinden sich zwei herzustellende Brückenbauwerke, zu denen gegenwärtig die Planungsleistungen durchgeführt werden.

Der Flussausbau im Abschnitt I bis zur Kleine Spreebrücke in Burghammer soll - aus heutiger Sicht - ebenfalls im Jahr 2022 fertiggestellt werden.



Blick von der Brücke: Ausbau der Kleinen Spree in Burgneudorf Mitte Nov. 2020

Blick von der Brücke: Ausbau der Kleinen Spree in

-



Ausbau der Kleinen Spree in Burgneudorf